

Prof. Dr. Gila Kolb
Forschende Kunstpädagogin & Leitung
Forschungsprofessur Fachdidaktik der Künste
pädagogische Hochschule Schwyz
Dozentin «What Art Education can do» &
«Teaching Aesthetics»
<https://aligblok.de>
<https://www.phsz.ch/forschung/unterrichtsforschung-und-fachdidaktik/fachdidaktik-der-kuenste>
gila@aligblok.de

GILA KOLB

PLUS

Prä-Post-Perspektive: Eine Übung zu Beginn eines Workshops

Wir machen eine kurze Zeitreise und es ist jetzt kurz nach dem Workshop. Du sprichst mit einer anwesenden Person über diesen Workshop. Du findest, dass dieser Workshop dich sehr bereichert hat. Was besonders? Was hat dir getaugt, was konntest du gleich umsetzen? Mit anderen Worten: Was ist in diesem Workshop passiert, damit es für dich ein guter Workshop war?

Macht eine Runde und notiert eure Erwartungen und Wünsche gegenseitig (oder durch die Kursleitung).

Zeit: **ca. 15 Minuten**

Schneebälle & Probleme anderer lösen

Notiere deine Befürchtung(en), die du schon mal gedacht hast, zum Thema «meine Lehre». Notiere sie auf ein Blatt. (Bitte pro Blatt ein Gedanke/eine Befürchtung). Keine Sorge: Du bleibst anonym.

Bist du parat? Dann mach einen Schneeball daraus und werfe diesen in den Raum. Jetzt können sich alle ein oder zwei dieser Schneebälle nehmen. Löse das Problem deiner Kolleg:innen in Zweiergruppen und stelle deine Lösung der Gruppe vor.

Zeit: **ca. 45 Minuten**

Aufgaben Cadavre Exquis (Wie du ganz schnell zu vielen Inputs kommst)

1. Schreibe auf ein Blatt dein Thema, zu dem du Inputs suchst. Formuliere deinen Wunsch möglichst klar.
2. Falte das Blatt so, dass das Thema immer oben lesbar ist.
3. Gib das Blatt nach links an deine:n Nachbar:in.
4. Schreibe eine gute Aufgabenstellung auf das Blatt, das vor dir liegt.
5. Gib das Blatt weiter.

Zeit: **ca. 15 Minuten**

Vier Feedbackfragen

What shifts? – Was verschiebt sich?

What drifts? – Was treibt noch?

What remains? – Was bleibt?

What sucks? – Was nervt?

Zeit: **ca. 15 Minuten**